



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Novellierung des Tierschutzgesetzes für versorgungsrelevante Verbesserung im Kleintierbereich

Aktuell seit 02.08.2026 09:28:55

Angegeben von:

Bernstein Public Policy GmbH (R001191) am 29.12.2025

Beschreibung:

Einführung einer verpflichtenden Registrierung für Hunde und Katzen durch Tierärzte

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-
Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Tierschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Bernstein unterstützt die Intervet Deutschland GmbH (ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit) dabei, gesetzliche Rahmenbedingungen für den Informationsaustausch zwischen Tierarzneimittelherstellern und professionellen Tierhaltern zu schaffen bzw. bestehende Regelungen zu ändern. Dabei konzentriert sich Bernstein auf die Werbeöffnung für verschreibungspflichtige immunologische Tierarzneimittel und setzt sich zugunsten der Tiergesundheit und Versorgungssicherheit für die Umsetzung entsprechenden EU-Rechts ein. Für die Interessenvertretung führt Bernstein im Auftrag der Intervet Deutschland GmbH Gespräche mit Vertreter:innen des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung, insb. mit Vertreter:innen beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). In Einzelfällen werden auch Stellungnahmen und Gutachten zu diesem konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Intervet Deutschland GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Rabea Maria Schmucker
2. Robin Arens